

Technische Dienste Heidenau GmbH

**Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2020**



Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für 2020

1 Wirtschaftsplan für das Jahr 2000 – Ziele der TDH

Die Technischen Dienste Heidenau GmbH werden auch in der Zukunft an der Fortführung der positiven Entwicklung arbeiten. Schwerpunkte zur Verbesserung der wirtschaftlichen Zahlen werden zum einen die intensive Akquise von Neukunden zum Anschluss an das Fernwärmenetz zum anderen aber auch die Optimierung der bestehenden Versorgungsanlagen sein.

Auf dem Gebiet der Neukundengewinnung werden wir weiterhin den Kontakt zu Bauherren bei Neubauten aber auch Eigentümern und Verwaltern bei Bestandsobjekten suchen, um diesen die Vorzüge der Fernwärme erläutern zu können. Ebenso werden wir die Aktivitäten zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet von Heidenau fortsetzen, um weiteren Kunden den Anschluss zu ermöglichen.

Besonders in den bestehenden Versorgungsgebieten gilt unser Augenmerk der Verdichtung des Netzes, was auch neben dem höheren Wärmeabsatz zu einer Verringerung der Leitungsverluste beiträgt.

Wir werden ebenso weiterhin die wärmetechnische Optimierung des Fernwärmenetzes betreiben, um die Verluste um Netz zu verringern und somit die Effektivität der Anlagen zu erhöhen.

Zukünftig wollen wir auch weiterhin die Förderprogramme der Bundesregierung nutzen, auch wenn sich der Aufwand dazu erhöht hat und die Anforderungen strenger geworden sind.

Auch werden wir im nächsten Jahr die Digitalisierung im Geschäftsbetrieb der TDH weiter vorantreiben, damit die Anlagen über eine Gebäudeleittechnik sicher überwacht und im Betrieb optimiert werden können. Dazu werden wir die Hard- und Software entsprechend modernisieren und uns ebenfalls ein verbessertes Abrechnungs- und Statistikmodul aneignen.

Gegenwärtig planen wir zur Realisierung der umfangreichen Bauvorhaben unser Team im Jahr 2020 mit einem Techniker/ Ingenieur zu erweitern. Wir hoffen, dass wir trotz der angespannten Arbeitsmarktsituation dabei erfolgreich sein können.

Auch beschäftigen wir uns intensiv mit der Entwicklung der Nutzung anderer regenerativer Energien, in der Hoffnung, dass sich die Rahmenbedingungen zum Einsatz dieser Technologien verbessern und sich damit neue Geschäftsfelder für die TDH ergeben: Beispiele Fotovoltaik, Ladeinfrastruktur, Smart Grid, Mieterstrommodelle.

Der Energieerzeugungsmarkt wird weiter sondiert und intensiv beobachtet. Die gegenwärtigen Maßnahmen der Bundesregierung im Klimapaket sprechen zumindest für einen erfolgreichen Weiterbestand der TDH GmbH. Mit dem CO₂-Preis kommt aus momentaner Sicht ein Instrument, welches uns die Argumentation in unserer Akquise verbessert. Dazu hoffen wir auch weiterhin auf eine Markterholung bei den Preisen für Öl und Erdgas.

Als Betriebsführer des Albert-Schwarz-Bades beabsichtigen wir durch den Bau einer neuen Rutschenanlage die Attraktivität des Bades zu erhöhen. Die Bauausführung ist in Abhängigkeit des Erfolges bei der Ausschreibung entweder vor oder nach der Badsaison 2020 vorgesehen.

Ergebnisentwicklung

1. Umsatzerlöse (GuV-Position 1)

Die Erlöse aus Wärmelieferungen wurden der Entwicklung aus dem Jahr 2019 entsprechend angepasst. Ein Zuwachs gegenüber den tatsächlichen Umsätzen aus 2019 wird auf Grund der weiteren Objektanschlüsse erwartet. Jedoch können wetter- und jahreszeitbedingte Einflüsse nicht prognostiziert werden. Außerdem sind wir mit der Optimierung des Netzes befasst und erwarten daraus auch eine Verbesserung der Umsatzsituation. Dieser Prozess ist jedoch aufwendig und wird sich weiterhin auch über die nächsten Jahre erstrecken.

2. Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Position 3)

Die Auflösung der Sonderposten wirkt sich auf die betrieblichen Erträge aus.

3. Materialaufwand (GuV-Position 4)

Die Energiekosten werden insbesondere durch die Energiepreisentwicklung bestimmt. Im Wesentlichen werden steigende bzw. sinkende Preise an die Fernwärmekunden weitergegeben.

Die gegenwärtig steigenden Energieträgerkosten auf dem Weltmarkt bewirken in unsere Preisentwicklung keine gravierende Veränderung, da Holz als Hauptenergieträger in der Preisgleitklausel die tragende Rolle spielt, und Konsumgüterindex und Globalenergieträger nur untergeordnet sind.

Nach der Stagnation im vergangenen Jahr gehen wir in diesem Jahr von einer Steigerung der Umsatzzahlen gegenüber dem Vorjahr aus.

4. Personalaufwand (GuV-Position 5)

Hier erfolgte eine Anpassung an die gegenwärtige Gehaltssituation. Mit der Anstellung des Lehrlings und der Neuanstellung des Servicetechnikers erhöhen sich die Personalkosten. Geplante jährliche Gehaltsanpassungen bzw. planmäßigen Einzellohnanpassungen wurden ebenso eingerechnet.

Bedingt durch den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes und damit einhergehenden Erhöhung des Betreuungsaufwandes der Bauleistungen ist eine geplante Aufstockung des Teams mit einem Techniker/ Ingenieur vorgesehen.

5. Abschreibungen (GuV-Position 6)

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Bestand an Anlagegütern des Anlagevermögens zum 31.12.2018 und den Zugängen gemäß dem Investitionsplan. Durch die geplanten Neuinvestitionen wird die Abschreibung im Planjahr wieder erhöht.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Position 7)

Um der allgemeinen Erhöhung der Kosten im Rahmen der normalen Preiserhöhungen gerecht zu werden, wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um durchschnittlich 2,6 % angepasst.

7. Zinserträge (GuV-Position 8)

Zinserträge sind für die kommenden Jahre nicht zu erwarten. Gegenteilig muss sogar mit einem Minuszins auf gewerbliche Bankeinlagen gerechnet werden.

Sollte sich der Leitzins in Zukunft ändern und wieder eine Verzinsung von Guthaben erfolgen, kann wieder ein Zinsertrag ausgewiesen werden.

8. Zinsaufwand (GuV-Position 9)

Nach weiterer Ablösung des Gesellschafterdarlehens und der Neuaufnahme zinsgünstiger Darlehen konnte der Zinsaufwand reduziert werden.

9. Steuern (GuV-Position 11+12)

Gewerbe- als auch die Körperschaftsteuer wurde berücksichtigt.

Finanz- und Liquiditätsplan

Wie in der Liquiditätsrechnung (Anlage 4) ersichtlich ist, werden sich für das Unternehmen im Jahr 2020 aufgrund der geplanten Investitionen, die Eigenmittel reduzieren. Mit Auszahlung der Fördermittel ist jedoch die Liquidität während des Jahres 2020 beständig gesichert. Investitionen können nur in dem Umfang realisiert werden, wie die Auszahlung der Fördermittel erfolgt. Eine Aufnahme fremder Finanzmittel ist in diesem Jahr nicht vorgesehen.

Mit der Prognose der Investitionen für 2021 ist in Abhängigkeit der Liquidität von einer Erhöhung des Fremdkapitals auszugehen.

3 Zusammenfassung 2020

Die TDH verfolgt weiterhin die Strategie einer umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung möglichst vieler privater und kommunaler Abnehmer in Heidenau.

Die Investitionen sollen die nachhaltige Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes und den Ersatz ineffizienter und unökologischer Wärmeerzeugungsanlagen bewirken.

Auch in dem betrachteten Planzeitraum ist die TDH bestrebt, weitere durch Fördermittel gestützte FW-Anschlüsse und Trassen zu realisieren. Das bedingt weiterhin einen hohen Investitionsanteil, der sich aber in den Folgejahren positiv im Umsatz auswirken wird.

Technische Dienste Heidenau GmbH

Investitionsplan 2020 (mit Vorschau bis 2023)

Investitionsmaßnahme	1. Forts.	Planjahr	mittelfristige Vorschau		
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Erweiterung Fernwärme	1.553,0	1.540,0	980,0	600,0	400,0
Software	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Kommunikation	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Sonstige/BGA	30,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	1.603,0	1.580,0	1.020,0	640,0	440,0

Technische Dienste Heidenau GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 (mit Vorschau bis 2023)

	1. Forts. Plan 2019 TEUR	Planjahr Plan 2020 TEUR	mittelfristige Vorschau		
			Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR
1. Umsatzerlöse					
Wärmelieferung	3.569,5	3.683,0	3.761,1	3.839,7	3.918,6
Lieferungen und Leistungen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Sonstige Leistungen	188,2	254,2	260,0	264,5	269,0
Zwischensumme	3.767,7	3.947,2	4.031,1	4.114,2	4.197,6
2. Aktivierte Eigenleistung	10,0	8,0	6,0	4,0	4,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	116,4	107,1	107,9	113,9	118,4
4. Materialaufwand/bez. Leistungen	2.145,4	2.268,4	2.320,4	2.372,9	2.425,9
5. Personalaufwand	565,5	599,2	646,1	676,0	685,1
6. Abschreibungen	498,6	534,1	565,0	591,2	605,1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	217,3	224,6	226,7	229,0	231,6
8. Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Zinsaufwand	89,1	72,2	63,6	58,6	53,5
10. Steuern vom Ertrag	-116,1	-110,2	-101,7	-101,4	-105,7
11. sonstige Steuern	-3,2	-3,2	-3,2	-3,2	-3,2
12. Jahresüberschuss	258,9	250,4	218,3	199,8	209,8

Technische Dienste Heidenau GmbH

Liquidität für das Jahr 2020 (mit Vorschau bis 2023)

	1.Forts. Plan Jahr 2019 TEUR	Plan Jahr 2020 TEUR	Plan Jahr 2021 TEUR	Plan Jahr 2022 TEUR	Plan Jahr 2023 TEUR
I. Zahlungsmittel Anfangsbestand	2.212,1	1.649,7	403,2	610,7	429,3
II. Einnahmen					
Wärmeproduktion	3.569,5	3.683,0	3.761,1	3.839,7	3.918,6
Lieferungen und Leistungen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Sonstige Leistungen	188,2	254,2	260,0	264,5	269,0
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erhöhung/Reduzierung Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	3.767,7	3.947,2	4.031,1	4.114,2	4.197,6
III. Ausgaben					
1. für gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
Investitionen	1.603,0	1.580,0	1.020,0	640,0	440,0
Energiebezug	2.019,4	2.136,1	2.181,4	2.227,0	2.272,8
Instandhaltung	126,0	132,3	138,9	145,9	153,2
Sonstige Lieferungen/Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personal	565,5	599,2	646,1	676,0	685,1
Buchführung durch DLG	17,9	18,0	18,1	18,2	18,2
Miete/BK Geschäftsräume	51,2	51,4	51,7	51,9	52,3
Miete sonstige Räume	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresabschlußerstellung/-prüfung	7,6	7,6	7,7	7,7	7,7
Beratungs-/Transaktionskosten	11,3	11,4	11,4	11,5	11,5
Fahrzeug-/Reisekosten	18,1	18,2	18,3	18,4	18,6
Telefon/Porto	4,0	4,0	4,0	4,0	4,2
Versicherung	16,7	10,7	11,8	13,0	14,3
Leasingaufwendungen	28,0	29,4	29,5	29,7	30,0
Beiträge/Gebühren	10,0	10,1	10,1	10,2	10,2
Öffentlichkeitsarbeit	10,1	10,2	10,2	10,3	10,3
Spenden	10,1	10,2	10,2	10,3	10,3
Lehrgänge	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5
Sonstiges	27,1	38,1	38,3	38,5	38,7
Erhöhung/Reduzierung Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	4.531,2	4.672,2	4.213,2	3.917,9	3.782,6
2. Kredite/Darlehen					
Zinsen	89,1	72,2	63,6	58,6	53,5
Tilgung	344,8	524,0	303,3	304,3	305,4
	433,9	596,2	366,9	362,9	359,0
3. Steuern					
Grundsteuer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kfz-Steuer	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Körperschaft-/Gewerbesteuern	66,9	116,1	110,2	101,7	101,4
	70,1	119,3	113,4	104,9	104,6
Summe Ausgaben	5.035,2	5.387,7	4.693,5	4.385,6	4.246,3
Saldo	-1.267,4	-1.440,5	-662,4	-271,4	-48,7
Zahlungsmittelendbestand	944,7	209,2	-259,3	339,3	380,6
Fremde Finanzmittel	0,0	0,0	750,0	0,0	0,0
Fördermittel Zahlungseingang	705,0	194,0	120,0	90,0	64,0
Zahlungsmittelendbestand	1.649,7	403,2	610,7	429,3	444,6

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanzentwicklung für das Jahr 2020 (mit Vorschau bis 2023)

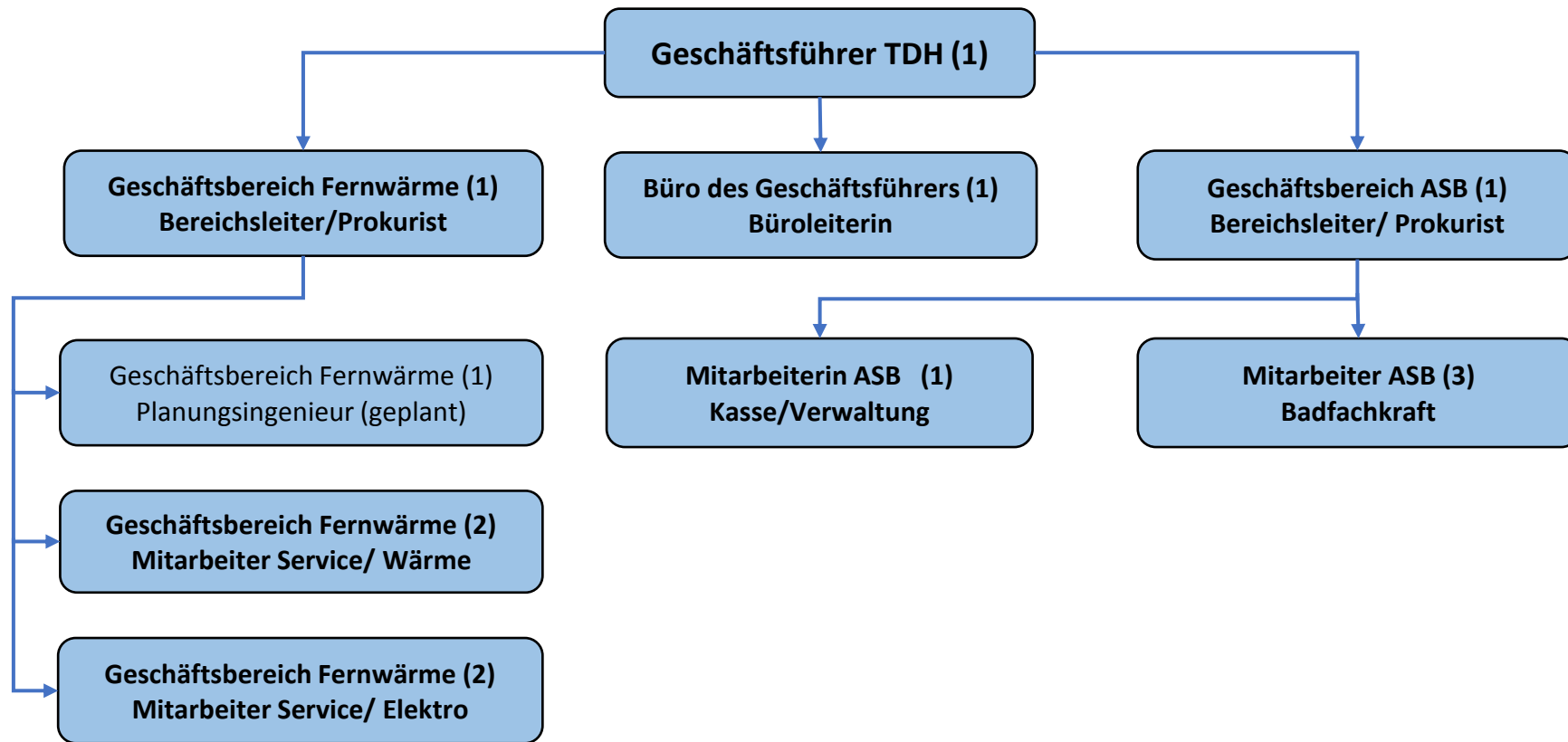
Bilanz zum 31. Dezember

Aktiva	1. Fortschr.				
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Software	25,7	19,7	18,0	18,0	18,0
	<u>25,7</u>	<u>19,7</u>	<u>18,0</u>	<u>18,0</u>	<u>18,0</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	306,4	286,0	262,1	238,2	214,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.500,6	8.568,6	9.045,2	9.117,5	8.977,2
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,5	71,3	75,3	75,7	71,8
4. Anlagen im Bau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>7.870,5</u>	<u>8.922,4</u>	<u>9.379,1</u>	<u>9.427,9</u>	<u>9.262,8</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände					
1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	147,7	147,7	147,7	147,7	147,7
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
3. Forderungen gegen WVH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	106,4	106,4	106,4	106,4	106,4
	<u>258,2</u>	<u>258,2</u>	<u>258,2</u>	<u>258,2</u>	<u>258,2</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.649,6	403,2	610,7	429,3	444,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1
	<u>9.816,1</u>	<u>9.636,6</u>	<u>10.315,8</u>	<u>10.198,2</u>	<u>10.063,5</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanz zum 31. Dezember

Passiva	1. Fortschr.				
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	160,0	160,0	160,0	160,0	160,0
II. Jahresüberschuss	258,9	250,4	218,3	199,8	209,8
III. Gewinnvortrag	1.883,2	2.142,1	2.392,5	2.610,8	2.810,6
	<u>2.302,1</u>	<u>2.552,5</u>	<u>2.770,8</u>	<u>2.970,6</u>	<u>3.180,4</u>
B. Sonderposten					
1. Sonderposten mit Rücklageanteil	16,8	10,0	9,6	9,2	8,8
2. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.253,3	1.347,0	1.359,5	1.336,0	1.282,0
	<u>1.270,1</u>	<u>1.357,0</u>	<u>1.369,1</u>	<u>1.345,2</u>	<u>1.290,8</u>
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige Rückstellungen	63,7	100,0	100,0	100,0	100,0
	<u>63,7</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.349,6	4.047,4	4.494,1	4.189,9	3.884,4
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.278,9	1.249,8	1.251,9	1.262,6	1.278,0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen	28,6	28,6	28,6	28,6	28,6
3. Verbindlichkeiten gegenüber der WVH	342,7	120,9	120,9	120,9	120,9
4. Sonstige Verbindlichkeiten	180,4	180,4	180,4	180,4	180,4
	<u>6.180,2</u>	<u>5.627,1</u>	<u>6.075,9</u>	<u>5.782,4</u>	<u>5.492,3</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>9.816,1</u>	<u>9.636,6</u>	<u>10.315,8</u>	<u>10.198,2</u>	<u>10.063,5</u>



Gesamtzahl aktuell: 2019 **12**

Gesamtzahl geplant: 2020 **13**